

• **KMU-Verband**
Winterthur und Umgebung
Schwalmenackerstrasse 4
Postfach
8401 Winterthur

• T 052 - 213 73 52
• F 052 - 208 99 56

• office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

PROTOKOLL der Vorstandssitzung
von Donnerstag, 1. September 2020, 17.00 Uhr
Geschäftsstelle, Schwalmenackerstrasse 4, 8400 Winterthur

Vorsitz	Désirée Schiess
anwesend	James Beer, Urs Hofer, Bert Hofmänner, Erich Landolt, Christian Maier, Peter Sturzenegger
entschuldigt	Nadine Boksberger
Protokoll	Christian Modl
Traktanden	gemäss nachstehenden Titeln

1. Allgemeines, Begrüssung, Präsenzliste

Désirée Schiess begrüsst den Vorstand im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle, welches „corona-konform“ möbliert wurde, sodass die Abstände während der Sitzung eingehalten werden können. Nadine Boksberger hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt; Désirée Schiess wird mit ihr noch betreffend des weiteren Vorgehens Kontakt aufnehmen. Besonders willkommen heisst Désirée Schiess Urs Hofer, der als neu gewähltes Vorstandsmitglied das erste Mal an einer Vorstandssitzung des KMU-Verbandes teilnimmt. Désirée Schiess und der übrige Vorstand bedauern in diesem Zusammenhang, dass Urs Hofer trotz hervorragendem Wahlkampf den Einzug in den Stadtrat der Stadt Winterthur nicht geschafft hat.

Peter Sturzenegger wird noch das Sitzungsgeld vom letzten Jahr ausbezahlt.

Protokoll und Pendenzen der Vorstandssitzung vom 16. Januar 2020

Désirée Schiess hat folgende Anpassung zum Protokoll vom 16.01.2020:

Seite 3, 2. letzte Zeile: Das Umweltkonzept soll vorab durch energie bewegt winterthur und nicht Stadtwerk geprüft werden.

Ansonsten wird das Protokoll mit bestem Dank an den Verfasser genehmigt.

2. Geschäftsstelle

Infos aus der Geschäftsstelle

Christian Modl berichtet kurz, dass die Geschäftsstelle auch während der Corona-Zeit normal weitergearbeitet hat. Deutlich zugenommen haben die Anfragen betreffend arbeitsrechtlicher Probleme, insbesondere Auszahlungen von Kurzarbeitsentschädigungen. Klar ist, dass mit Bezug auf den Eventbereich weniger Arbeit anfiel, da sowohl der Mitgliederanlass wie auch der KMU-MAX 2020 abgesagt bzw. verschoben wurden.

3. Vorstand

Konstituierung / Ressorts

Angesichts der Zuwahl von Urs Hofer ist der Vorstand neu zu konstituieren. James Beer wird weiterhin das Ressort Arbeitgeberbelange leiten. Ebenso wird Erich Landolt sein Ressort Winterthur/Projekte weiter betreuen. Das Ressort Wirtschaft/Politik wird neu von Urs Hofer übernommen, während dem sich Bert Hofmänner ausschliesslich um House of Winterthur kümmern wird. Nach kurzer Diskussion entscheidet der Vorstand, dass Ressort Event/Mitglieder als „vakant“ zu belasse, dies führt auch dazu, dass die bisherigen Ressortmitglieder im Organeverzeichnis gelöscht werden können.

Rücktritte 2021 (Erich Landolt / Nadine Boksberger)

Erich Landolt bestätigt nochmals, dass er nach seiner achtzehnjährigen Tätigkeit nun der Zeitpunkt gekommen ist, um Jüngerer Platz im Vorstand Platz zu machen und nun aus dem Gremium auf die nächste Generalversammlung zurücktritt. Ebenfalls hat Nadine Boksberger ihren Austritt auf spätestens Generalversammlung 2021 erklärt. Désirée Schiess wird diesbezüglich noch mit Nadine Boksberger sprechen.

Aufnahmen / Austritte Mitglieder

Christian Modl kann berichten, dass seit der letzten Vorstandssitzung 12 Eintritt zu verzeichnen sind.

- sandro ineich. photo & video
- Weidmann Sonja Näh und Bügels
- HWD Hauswartzdienst AG
- Escapenet.ch GmbH
- KMU Personal AG Zürich
- Eisen Optikergeschäft AG
- produktionsbude gmbH
- Eisen Optikergeschäft AG
- triCOMM GmbH
- Harpo Drain AG
- nagel ag Architektur & Baumanagement
- Kurz Renovations AG

Die Aufnahme dieser Mitglieder wird zu Händen des Protokolls nochmals bestätigt.

Demgegenüber sind bisher 17 Unternehmen aus dem Verband ausgetreten.

Rückblick Bauaussprache

Désirée Schiess berichtet über die Bauaussprache mit dem Bauhauptgewerbe und dem Ausbaugewerbe, die traditionell vorletzte Woche stattgefunden hat. Aufgrund des wenig ergiebigen Verlaufs der Sitzung hat Désirée Schiess mit Christa Maier, Stadträtin, eine Aussprache geplant, um das weitere konstruktive Vorgehen zu erörtern. Christian Modl erinnert in diesem Zusammenhang, dass die Bauaussprachen früher eher im geschlossenen Rahmen stattgefunden habe, sodass auch Voten erfolgt sind, die nicht unbedingt für die Öffentlichkeit bestimmt waren. Wichtiger Punkt war, mindestens damals, dass auch bei einer kurzen Sitzungsdauer ein Nachtessen nachgefolgt ist, zu welchem jeweils alternierend die Stadt Winterthur oder der KMU-Verband eingeladen haben. Der grosse Vorteil dieses Nachtessen war es, dass auch bilaterale Probleme mit den anwesenden Magistraten und Magistratinnen unter „vier Augen“ diskutiert werden konnten. Damit konnten viele Unklarheiten und Konflikte auf angenehme Art und Weise geklärt werden.

Sodann verteilt Désirée Schiess den Protokollauszug des Stadtrates betreffend Vergaberegister 2019, samt Beilagen. Diese Beilagen sind an der Bauaussprache noch nicht vorgelegen. Die Geschäftsstelle wird ersucht, dieses Dokument auch an die Vertreter der Berufsverbände zu mailen.

ebw: Anlass Elektrofahrzeuge / PEIK-Beratung

Désirée Schiess berichtet über den Anlass, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur und dem Verein energie bewegt (ebw) in den Fabrikhallen der Briner AG in Winterthur durchgeführt wurde. Die Präsentation von modernen und sparsamen Beleuchtungen an einem konkreten Beispiel war eine sehr gute Präsentation, die auf grosses Interesse gestossen sei.

Was die Einführung von Elektrofahrzeugen für Unternehmen betrifft, so habe die ebw ein Projekt gestartet, um diese Fahrzeuge auch für Unternehmen beliebt zu machen.

Weiter verweist Désirée Schiess auf die eigene Beratungsgesellschaft „PEIK“ die mit Hinblick auf Energieeffizienz sowie Energieverbrauch bei Fahrzeuge und Unternehmen kostengünstig und mit einem grossen Wirkungsgrad beraten könne.

Workshop Klimaziele 2050

Désirée Schiess informiert über die Teilnahme von Bert Hofmänner und ihr am Workshop der Stadt Winterthur über die Klimaziele 2050. Erstaunlich war, dass der Grossteil der Teilnehmenden von der Stadt Winterthur gestellt wurde. Bert Hofmänner regt in diesem Zusammenhang an, dass zu Handen der nächsten Generalversammlung vom Vorstand ein Umwelt-Papier entworfen werden soll, welches die Umweltziele des Verbandes beschreibt und definiert. Dieses Umwelt-Papier soll an der Generalversammlung von den Mitgliedern verabschiedet werden. Urs Hofer begrüsst diesen Vorschlag, der sich auch mit der aktuellen politischen Ausrichtung deckt, sehr.

4. Ressort Winterthur/Projekte

Erich Landolt berichtet vom Projekt KMU-Verband 2040; der Workshop fand im Home of Innovation statt. Er bedankt sich bei Désirée Schiess für ihre präsidiale Teilnahme. Im Team-Workshop wurden die Themen "Zielgruppen sowie externe Inputs" diskutiert. Das Arbeitspapier wird an den Vorstand weiterverteilt, wobei Erich Landolt um Feedbacks bittet. Damit könnte an der nächsten Ressortsitzung im November das weitere Vorgehen beschlossen werden. Sollte dies bis November nicht mehr möglich sein, so würde Erich Landolt an seiner letzten Ressortsitzung Anfang Jahr das Projekt noch abrunden.

5. Ressort Events/Mitglieder

Was den KMU-MAX 2021 betrifft, so haben Désirée Schiess, Karin Leuch und Christian Modl entschieden, das weitere Vorgehen im September zu diskutieren. Fest steht, so Christian Modl, dass der Anlass 2021 unter allen Umständen auch „corona-gerecht“ durchgeführt werden soll, um ein deutliches Zeichen der Anpassungsfähigkeit der KMU auch in schwierigen Situationen zu demonstrieren. Nach wie vor ist die Übergabe des KMU-MAX an das neue Team im Rahmen der Veranstaltung im Jahre 2021 vorgesehen.

6. Ressort Arbeitgeber/Bildung

James Beer berichtet, dass die nächste Sitzung am kommenden Freitag stattfindet, sodass keine neuen Ergebnisse aus diesem Ressort bekannt sind.

7. Ressort Wirtschaft/Politik

Bert Hofmänner berichtet kurz über die Stadtratswahlen, wobei die meisten Punkte ohnehin bereits im Vorfeld dieser Sitzung bilateral besprochen wurden. Feststehe nun, dass eine linke Koalition sehr stark in Winterthur aufgestellt sei, was auch entsprechende politische Entscheide zufolge haben werde. Wichtig sei deshalb in diesem Zusammenhang eine frühzeitige Planung der Erneuerungswahlen im Jahre 2022. Denkbar sei, so Bert Hofmänner weiter, dass man dann allenfalls mit einem bürgerlichen dreier oder vierer Ticket auftrete. Bereits im Oktober 2020 sollen Besprechungen mit den einzelnen Parteien bzw. Fraktionen stattfinden. Was die kommenden Abstimmungen betrifft, so entscheidet sich der Vorstand einstimmig für ein JA zur Vorlage Zusatzleistungsgesetz (ZLG) (Änderung vom 28. Oktober 2019; Beiträge des Kantons). Bert Hofmänner wird die Parolenfassung des Vorstandes an den relevanten Stellen bekannt machen. Die Geschäftsstelle wird gebeten, die Ja-Parole, im nächsten oder einem speziellen Newsletter und auf dem Internet zu publizieren.

Was die grundsätzliche Unterstützung unserer Vertreter in der Politik betrifft, stellt Christian Maier einmal mehr fest, dass es extrem wichtig sei, aus den Verbänden die nötigen Inputs zu erhalten, um in der Legislative als Gemeinderat effizient wirken zu können. Er sei sich zwar bewusst, dass bei einer Exekutivwahl, wie in den Stadtrat, allenfalls andere Spielregeln gelten. Der Vorstand bittet die Vertreter im Gemeinderat, Christian Maier und Urs Hofer, frühzeitig bekannt zu geben, wann die Fragestunde an den Stadtrat stattfindet, sodass zweckmässige Themen im Umfeld unserer Mitglieder rechtzeitig erfragt werden können.

Bert Hofmänner berichtet über die Haltestelle „Försterhaus“, die in Töss allenfalls wegen einer Überwerfung der SBB beim Bau des Brüttener-Tunnels nicht mehr erstellt werden soll. Dahingehend besteht ein Vorstoss gegenüber dem Stadtrat und der SBB, damit auf diese Haltestelle im wichtigen Entwicklungsgebiet Auwiesen nicht verzichtet wird.

Schliesslich berichtet Bert Hofmänner kurz über die neue Leitung des House of Winterthur durch Samuel Roth. Samuel Roth hat am 1. September 2020 sein Amt übernommen; am 22. September wird die erste Vorstandssitzung stattfinden, wo die neue Konstellation bzw. Organisation des House of Winterthur diskutiert werden wird. Um den Präsidenten von House of Winterthur etwas entlasten zu können ist in diesem Zusammenhang die Bildung eines Ausschusses geplant.

8. Mitteilungen, Orientierungen, Verschiedenes

Christian Modl erinnert daran, dass die Ressortleiter ihre Budgetangaben für das **Budget 2021 bis am 19. Oktober 2020 der Geschäftsstelle melden.**

Da unter diesem Traktandum das Wort nicht weiter verlangt wird, schliess Désirée Schiess die heutige Vorstandssitzung um 19:30 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem kurzen Umtrunk in der Geschäftsstelle ein.

9. Nächste Termine

- 10. September 2020: Konferenz der Vertreter der Berufsverbände
- 15. September 2020: ABGESAGT: Mitgliederanlass
- 16. September 2020: ABGESAGT: KMU-MAX
- 22. September 2020: KMU-Apéro
- 29. September 2020: Ausschusssitzung
- 19. Oktober 2020: Meldung Budgets an GS durch Ressortleiter
- 27. Oktober 2020: Ausschusssitzung
- 27. Oktober 2020: KMU-Apéro
- 10. November 2020: Vorstandssitzung

Winterthur, 7. September 2020

Der Protokollführer:

Christian Modl

Pendenzliste

Wer

Vorstand
Vorstand

Was

Umwelt-Papier z.H. GV
Thema Mitgliederwerbung

Termin

10. November 2020
2. April 2021